



LWL-MUSEUM FÜR KUNST UND KULTUR MÜNSTER

OKT 2019

#lwlmkk

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Ausstellungen

RADAR. Esper Postma

19.10.2019 – 19.1.2020, Galerie der Gegenwart

Esper Postma (* 1988, Amsterdam) untersucht in seiner künstlerischen Praxis die Spannung zwischen kollektiver Identität und persönlicher Erfahrung. Die Filme, Objekte und Installationen von Postma befassen sich häufig damit, wie Geschichte und kollektives Bewusstsein produziert werden und genauso, wie sie durch marginale Geschichten und intime persönliche Berichte unterlaufen werden.

Im Rahmen seiner Ausstellung für RADAR setzte sich der Künstler mit den Sammlungsbeständen des Museums, insbesondere mit der mittelalterlichen Skulptur, auseinander. Für Postma bilden die Objekte aus dem Museumsdepot den Ausgangspunkt seiner Intervention im Schaufenster-Raum der Galerie der Gegenwart.

Eröffnung

Freitag, 18.10., 19 Uhr

Salonfähig! 106 Werke aus dem Museumsdepot

Bis 5.1.2020, Studioausstellung

Aus dem Depot in die Ausstellung: Das gilt für 106 Gemälde des 20. Jahrhunderts, die in den Studioräumen zu sehen sind. Wiederholt haben sich Besucherinnen und Besucher gewünscht, auch Einblicke in die nicht sichtbaren Bestände des Gemäldemagazins zu erhalten. „Salonfähig!“ zeigt Stilleben und Porträts, realistische und abstrakte Kunst, großformatige Gemälde und kleine Bilder in der sogenannten Petersburger Hängung.

Ausstellungsrundgang

Freitag, 11.10., 20–21 Uhr

Vorschau

Turner. Horror and Delight

8.11.2019 – 26.1.2020

Die Ausstellung des bedeutendsten britischen Landschaftsmalers der Romantik stellt die Reisen Joseph Mallord William Turners (1775–1851) in die Schweiz und nach Italien, seine Begegnung mit den Alpen und der arkadischen Landschaft Italiens in den Fokus. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Museum Tate Britain in London, aus deren Bestand ein Großteil der gezeigten Werke stammt. Die 80 Gemälde und Aquarelle, die die Tate zu der Ausstellung beisteuert, werden um 30 weitere Leihgaben europäischer und amerikanischer Museen erweitert.

Eröffnung

Donnerstag, 7.11., 19 Uhr

PUBLIC MATTERS. Debatten und Dokumente aus dem Skulptur Projekte Archiv

THE PUBLIC MATTERS. Ausstellung und FORUM

29.11.2019 – 15.11.2020

Öffentlichkeit und Teilhabe sind Grundlagen jeder Demokratie und einer offenen Gesellschaft. Im Zuge eines dreijährigen Forschungsprojekts zum Skulptur Projekte Archiv in Kooperation vom LWL-Museum für Kunst und Kultur und der Universität Münster befasst sich die Publikation PUBLIC MATTERS mit Zusammenhängen von Kunst und Öffentlichkeit. Parallel entwirft die Gruppe Projekt 2077 in der Ausstellung THE PUBLIC MATTERS eine raumgreifende Videoinstallation. Unter Bezugnahme auf Dokumente aus dem Archiv entsteht eine utopisch-dystopische Zukunftsvision. Im Zentrum des Lichthofs bietet das FORUM ein umfangreiches Programm mit Diskussionen, Vorträgen, Performances und der Möglichkeit, sich in die Publikation zu vertiefen und sich auszutauschen.

Buchpräsentation und Ausstellungseröffnung

Donnerstag, 28.11., 19 Uhr, Lichthof

Öffentliche Kunstgespräche*

KunstGeschichten

Dienstag, 15–16 Uhr

Wöchentlich beleuchtet dieses Kunstgespräch ein bestimmtes Phänomen, ein Thema oder Ereignis der Kultur- und Landeskgeschichte.

- 1.10. Paradiesische Zustände
- 8.10. Blaue Welten. Josef Albers, Yves Klein und andere
- 15.10. Kunstgenuss. Bilder rund ums Hören, Riechen und Schmecken
- 22.10. „Das Gesicht ist die Seele des Körpers“ – Schönheitsideale
- 29.10. „Leidmotiv“ Frau: Die Unnaer Pieta und das Weinende Mädchen von Edvard Munch

Kuratorinnenführung

Am zweiten und vierten Freitag im Monat, 14–14.30 Uhr

Die Kuratorinnen und Kuratoren des Museums stellen in diesem halbstündigen Kunstgespräch einzelne Werke oder Werkgruppen aus ihrer Abteilung vor.

- 11.10. Blickwechsel. Großformate und mediale Übernahmen in der zeitgenössischen Malerei, mit Dr. Franziska Kunze
- 25.10. Hanns Hubertus Graf von Merveldt, mit Dr. Tanja Pirsig-Marshall

Epochen-Tour

Donnerstag, 16.30–17.30 Uhr

Langer Freitag, 11.10., 18–19 Uhr

Abwechselnd widmet sich dieses Kunstgespräch den unterschiedlichen Epochen der Sammlung.

- 3.10. Barock
- 10.10. Moderne
- 11.10. Moderne
- 17.10. Gegenwart
- 24.10. Mittelalter
- 31.10. Renaissance

Rundgang: Überblick über die Sammlung

Mittwoch, 14–15 Uhr

Samstag und Sonntag, jeweils 15.15–16.15 Uhr

Das Kunstgespräch nimmt Highlights der Sammlung vom Mittelalter bis zur Gegenwartskunst in den Fokus.

Elternzeit: Porträtkultur

Donnerstag, 10.10., 10.15–11.15 Uhr

Dieses Kunstgespräch richtet sich an junge Mütter und Väter, die mit ihrem Baby das Museum besuchen möchten.

Verbindliche Anmeldungen sind ab zwei Wochen im Voraus (26.9.) möglich. Der Eintritt und die Teilnahme sind kostenfrei.

* Es gilt der übliche Museumseintritt. Begrenzte Teilnehmerzahl. Kostenfreie Teilnehmerkarten für öffentliche Rundgänge können 30 Minuten vor Beginn an der Kasse abgeholt werden. Pro Person werden maximal zwei Teilnehmerkarten ausgegeben.

Workshops

Highlights der Sammlung in Deutscher Gebärdensprache (DGS)



Samstag, 5.10., 14–15.30 Uhr

Das Kunstgespräch nimmt Highlights der Sammlung vom Mittelalter bis zur Gegenwartskunst in den Blick. Martin Heuser, selbst gehörlos, begleitet Nicht-Hörende in Deutscher Gebärdensprache durch die Sammlung.

Kulturbeutel-Tour für Kinder, Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel

Sonntag, 6.10., 14–15 Uhr

Jeden ersten Sonntag im Monat entdecken Familien ausgewählte Werke der Sammlung: Bepackt mit dem Kulturbeutel, der allerlei Materialien und Hilfsmittel enthält, begeben sie sich auf die interaktive Tour.

Weibsbilder und Frauenzimmer – Kunstgespräch für dementiell veränderte Menschen mit ihren Familien und Freunden



Sonntag, 6.10., 15–16.30 Uhr

Madonnenhaft, sanft und engelsgleich – so wurden die Frauen lange in der Kunst gezeigt. Wir gehen den Darstellungen auf den Grund und schauen, ob es dieses Frauenbild auch im Alltag der damaligen Zeit gab. In den Bildern der Moderne wandelt sich das Bild der Frau, sie wird sogar Künstlerin.

Comic-Kunst trifft Mittelalter

Sonntag, 20.10., 14–15 Uhr

Jeden dritten Sonntag im Monat gibt es ein Kunstgespräch zur Comic-Kunst „Tracht und Bleiche“ von Anke Feuchtenberger.

MuKuKu-Klub*

Samstag, 10.30–12.30 Uhr / Für Vier- bis Siebenjährige
7 €



5.10. Fadenspiele
12.10. Kunterbunte Köpfe
19.10. Struktur – Schraffur
26.10. Formbar

Bildschöner Samstag*

Samstag, 14–16 Uhr / Für Sechs- bis Zehnjährige
7 €



5.10. Druckwerkstatt
12.10. Ritter & Drachen
19.10. Collage
26.10. Alles Kohle

Minimaler*

Sonntag, 10.15–12.15 Uhr / Für Zwei- bis Fünfjährige
und eine erwachsene Begleitperson
(Eltern, Großeltern, Tanten oder Onkel)
7 € zzgl. Eintritt für den Erwachsenen



6.10. Monsterlino
13.10. Flügel und Grimassen
20.10. Kribbel, Krabbel, Käfer
27.10. Herrlich Herbstlich

Offenes Sonntags-Atelier

Sonntag, 6.10., 14.30–17.30 Uhr
Thema: Druckwerkstatt

Jeden ersten Sonntag im Monat können alle Interessierten in den Ateliers kreativ werden und unterschiedliche Techniken ausprobieren.

* Nur mit Anmeldung beim Besucherservice bis Freitag, 12 Uhr

Workshops

Wochenend-Workshop: Druckwerkstatt

Freitag, 11.10., 19–21 Uhr

Samstag und Sonntag, 12. und 13.10., jeweils 13–16 Uhr

50 €, Anmeldung beim Besucherservice bis 10.10.

In dem Wochenendkurs zum Thema Druckwerkstatt erforschen die Teilnehmer intensiv die verschiedenen Techniken und Möglichkeiten von Radierungen auf unterschiedlichen Materialien bis zur Mezzotinto-Technik. Anschließend kolorieren sie die Ergebnisse per Hand und lassen bereits im Druckverfahren Farbe einfließen.

Zeichnen im Museum

Mit Max Tomasoni

Freitag, jeweils 15.30–17.30 Uhr

1.11. | 8.11. | 15.11. | 22.11. | 29.11. | 6.12.

75€ inklusive Eintritt, Anmeldung beim Besucherservice bis 25.10.

Unter Anleitung werden im Zeichenkurs verschiedene Materialien und Techniken ausprobiert, um die eigene künstlerische Ausdrucksfähigkeit zu schulen und zu präzisieren. Den motivischen Schwerpunkt bietet das Museum. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Die Kunst des Museums dient im Zeichenkurs als Inspiration für die Teilnehmerinnen. Foto: LWL/Hanna Neander

Veranstaltungen

Jahrestagung 2019 der Deutschen Gesellschaft für Medaillenkunst e. V.

Freitag, 4.10., 15 Uhr, bis Sonntag, 6.10., 13 Uhr, Auditorium

Eintritt frei, Gäste sind herzlich willkommen

(Anmeldung erforderlich)

Die Deutsche Gesellschaft für Medaillenkunst e. V. widmet sich der Erforschung der historischen Medaillenkunst und der Förderung der zeitgenössischen Medaille als Sonderform der Reliefplastik. Ein Höhepunkt der Jahrestagung 2019 ist am Freitag (4.10.) von 17 bis 19.15 Uhr die Präsentation der Jahresmedaille des Medailleurs Rossen Andreev aus Halle/Saale, die explizit auf den Neubau des LWL-Museums für Kunst und Kultur durch Staab Architekten (Berlin) Bezug nimmt.

Das vollständige Programm sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website unter Programm/Veranstaltungen.

Konzertreihe Mondaynightmusic SWAN FAKE. UWAGA! & Sinfonieorchester Münster

Montag, 7.10., 19.30 Uhr

Foyer, Eintritt: 29 €

Uwaga heißt auf Polnisch: Achtung! Bei dem deutsch-serbischen Ensemble heißt das, sich vor alten Schubladen und Berührungängsten zu hüten. Das Quartett verbindet klassisch-europäische Musik aufs Unterhaltsamste mit den Musikschätzen von Bulgarien bis Mazedonien. Zusammen mit der Kraft des Orchesters kommen sie der Vision einer Musik ohne Grenzen sehr nahe.

Besetzung: Christoph König – Violine, Viola, Maurice Maurer – Violine, Miroslav Nisic – Akkordeon, Matthias Hacker – Kontrabass

Langer Freitag

Freitag, 11.10., 10–24 Uhr

Eintritt frei ab 18 Uhr, jeder Rundgang 2 € p. P.

- 18–19 Uhr Epochen-Tour: Moderne
- 18–19 Uhr Rundgang: Comic-Kunst trifft Mittelalter
- 19–19.45 Uhr Im Bücherregal – Blick hinter die Kulissen der Museumsbibliothek
- 19–20 Uhr Rundgang: Überblick über die Sammlung
- 19.30–20.30 Uhr „Stimmt’s?“ – Tour zum Mitraten
- 20–21 Uhr Rundgang: Salonfähig!
- 20.30–21.30 Uhr Rundgang: Überblick über die Sammlung
- 21 Uhr Konzert: Green Sky. Marissa Möller & MOLASS
- 21.30–22.30 Uhr Rundgang: Überblick über die Sammlung

Reservierungen von Teilnehmerkarten zu den Touren sind über den Besucherservice oder an der Kasse möglich (ab 4.10.). Werden die Karten nicht bis 30 Minuten vor Beginn des jeweiligen Rundgangs an der Kasse abgeholt, gehen diese wieder in den Verkauf. Pro Person werden maximal zwei Karten ausgegeben.

Konzert

Green Sky. Marissa Möller & MOLASS

Freitag, 11.10., 21 Uhr

Foyer, Eintritt frei

Seit einigen Jahren setzt die Schauspielerin Marissa Möller ihre eindrucksvolle Stimme auch in der Musik ein. Dabei transportiert die 2017 gegründete Band MOLASS im Stil von Soul und Jazz ihre Kompositionen und Texte mit allegorisch-ironischen Zustandsbeschreibungen ihrer Seelenlandschaften. Das Debütalbum GREEN SKY wurde vom Coolibri-Magazin zum Album des Monats gekürt.

HAMMERHAUS feat. VocalTribe

Audiovisuelles Konzert im historischen Lichthof

Freitag, 18.10., 19.30 Uhr

Lichthof, Eintritt: 8 € VVK und AK

Das Stuttgarter Duo HAMMERHAUS konfrontiert die Neorenaissance des Altbaus mit elektronischer Musik und geometrischen Videoprojektionen. Zu Klängen, Glitches und Beats von Timber Hemprich bespielt Laurenz Theinert mit seinem Visual Piano (360-Grad-Projektionstechnik) den Raum. Verstärkung kommt vom Trio VOCALTRIBE, das mit der Technik der „Instant Composition“ bis hin zum Oberton arbeitet.

Konzertreihe TonART zusammen mit dem Gleis 22 Jungstötter. Love is.

Montag, 28.10., 20 Uhr

Foyer, Eintritt: VVK 17 € (zzgl. Gebühren), AK 22 €

Nach der Trennung von seiner Indieband Sizarr veröffentlichte Fabian Altstötter Anfang des Jahres unter dem Pseudonym Jungstötter mit LOVE IS sein erstes Soloalbum. Seine Stimme, die an Nick Cave denken lässt, verbindet er mit Instrumenten zu einer Musik voller Eleganz und den dunklen Seiten der Seele.

FilmGalerie

Land in Sicht. Natur im Film

31.10.–26.11.2019, fünf Termine, jeweils um 19.30 Uhr

Auditorium, Eintritt: 5 € pro Abend

Passend zur Turner-Ausstellung widmet sich die FilmGalerie im Herbst der Natur als handlungsleitender Protagonist.

Auftakt: Die Einsiedler

D / A 2016, Farbe, 115 Minuten, Mundart m. dt. UT

Donnerstag, 31.10., 19.30 Uhr

Einführung in die Reihe und den Film: Dr. Nils Plath (Berlin)

Der Auftaktfilm zeigt in einem intensiven, bildgewaltigen Drama die privaten und beruflichen Verwerfungen einer südtirolerischen Bergbauernfamilie zwischen Berg und Tal, Natur und Stadt.

Service & Information

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 10–18 Uhr

Am zweiten Freitag im Monat 10–24 Uhr, Montag geschlossen

Eintritt Sammlung

9 €, ermäßigt: 4,50 €

Gruppen (Erwachsene, ab 16 Personen): 6 € p. P.

Personen bis einschließlich 17 Jahre: frei

Inhaber der LWL-MuseumsCard: frei

Am zweiten Freitag im Monat: 18–24 Uhr freier Eintritt

Besucherservice

Silvia Koppenhagen, Dorothee Press

Domplatz 10, 48143 Münster

Dienstag bis Donnerstag 9–16 Uhr, Freitag 9–14 Uhr

T +49 251 5907 201

besucherbuero@lwl.org

www.lwl-museum-kunst-kultur.de

Buchen Sie schon jetzt Ihre Tickets für unsere Ausstellung

„Turner. Horror and Delight“ (8.11.2019–26.1.2020).

Unser Besucherservice berät Sie gerne.



Impressum

Herausgeber: LWL-Museum für Kunst und Kultur

Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, André Bednarz

Gestaltung: Stephanie Henzler, Münster

Druck: MKL Druck

Stand: August 2019, Änderungen vorbehalten

Cover: Das Duo „HAMMERHAUS“ im LWL-Museum für Kunst und Kultur.

Foto: LWL/Roman Mensing